

Statistik informiert ...

Nr. 53/2009

4. Juni 2009

Einbürgerungen in Schleswig-Holstein 2008 Kräftiger Rückgang gegenüber dem Vorjahr

Im Jahr 2008 haben in Schleswig-Holstein 3 138 ausländische Staatsangehörige einen deutschen Pass erhalten, 842 Personen oder 21 Prozent weniger als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord. Zehn Jahre zuvor auf dem Höhepunkt des Einbürgerungsgeschehens erwarben nahezu 8 000 Ausländer die deutsche Staatsangehörigkeit.

Zwei Drittel der Eingebürgerten lebten schon acht und mehr Jahre in Deutschland, knapp ein Drittel (975 Personen) bereits mehr als 15 Jahre.

In 15 Prozent der Fälle wurden Ehegatten und minderjährige Kinder mit eingebürgert.

Am häufigsten sind auch im Jahr 2008 türkische Staatsangehörige (853 Personen oder 27 Prozent) eingebürgert worden, gefolgt von Personen aus dem Irak (485), Polen (223) und Serbien (158).

Gut drei Viertel der Eingebürgerten (76 Prozent) befinden sich im wahlberechtigten Alter. Nur knapp drei Prozent sind 60 Jahre oder älter.

Ansprechpartnerin:

Kornelia Zander
Telefon: 040 42831-1794
E-Mail: kornelia.zander@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562